Zeitschrift: Internationale kirchliche Zeitschrift: neue Folge der Revue

internationale de théologie

Band: 105 (2015)

Heft: 1

Artikel: Predigt im Festgottesdienst "125-Jahr-Feier der Utrechter Union"

Autor: Rein, Harald

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-583625

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Predigt im Festgottesdienst «125-Jahr-Feier der Utrechter Union»¹

Harald Rein

Liebe Festgemeinde

Pflanzen, Wachsen und Ernten bzw. das Fruchtbringen am Beispiel der Weinreben sind das Thema im 15. Kapitel des Johannesevangeliums. Aber keine Angst. Ich versuche mich heute nicht als Experte für den Weinbau.

Für uns als hier versammelte Christinnen und Christen sind die Analogien entscheidend. Mit dem Weinstock ist Jesus Christus gemeint bzw. die von ihm ins Leben gerufene Kirche. Gott und sein Heiliger Geist sind die Pflanzer und Winzer. Und mit den Weinreben sind sowohl die einzelnen Christinnen und Christen als Individuen gemeint als auch die verschiedenen Kirchen bzw. Konfessionen. Daraus ergeben sich für mich im heutigen Kontext folgende Fragestellungen: Wie bringt der einzelne Christ und die christliche Kirche als Weinrebe Frucht in der Welt im Sinne Jesu Christi im Hinblick auf Pflanzen, Wachsen und Ernten? Wie stellt sich das heute in den altkatholischen Kirchen der Utrechter Union als eine Weinrebe dar? Was ist die Botschaft der Utrechter Union für das Christentum, für Europa und die Welt heute?

Erschwerend ist, dass dieser Text aus dem Johannesevangelium bei vielen nicht so beliebt ist. Zu lange ist er als Drohung im individuellen Bereich verstanden worden. Er verbreitete unter Bibellesern und Predigthörerinnen die Angst, man würde Gott nicht genügen können: keine Frucht bringen und abgeschnitten werden; also beim Jüngsten Gericht zu den Verdammten gehören.

Dieser mahnende Aspekt steht zwar auch in der Rede Jesu an seine Jünger. Aber er ist nicht das Hauptgewicht. Im Zentrum bleibt die Zusage Christi: «Bleibt ihr in mir, so bleibe ich in euch ... Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht.»

Ich beginne mit dem Pflanzen. Die Kirche und die Kirchen sind kein zufälliges Produkt der Geschichte oder von Menschen frei gegründete Vereine. Sie sind eine Pflanzung Gottes in seiner Geschichte mit der Welt. Er hat sie durch Jesus Christus gegründet und durch den Heiligen Geist

¹ Lesungen: Jes. 55,1-11; Apg 8,26-40; Joh. 15,1-8.

konstituiert. Auch unsere Bistümer und Kirchgemeinden sind eine Pflanzung Gottes bzw. eine Weinrebe und haben einen bestimmten Auftrag im Weinstock des Herrn. Auch wenn Spaltung in Konfessionskirchen Sünde ist, ist sie eine Realität. Und in dieser Realität haben wir als eine Weinrebe eine besondere Aufgabe und Vorsehung.

Ich komme zum Wachsen. Wachstum ist ein Zeichen von Lebendigkeit. Jesus Christus hat uns selbst aufgetragen: «Darum geht zu allen Völkern, und macht alle Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt» (Mt 28,19-20). Allerdings gilt diese Zusage Gottes der einen christlichen Kirche bzw. dem einen Weinstock. Sie gilt nicht für jede einzelne Rebe bzw. Kirche. Es gab schon grössere Kirchen als die Utrechter Union, die von der Geschichte verschluckt wurden. Ich denke hier z.B. an die blühenden Kirchen Nordafrikas, die der islamischen Invasion zum Opfer fielen. Heute auch ein aktuelles und tragisches Thema im Irak und in Syrien. Und es gab schon kleinere Kirchen als die Utrechter Union, die stark gewachsen sind. Heute geschieht dies besonders in Afrika, Asien und Südamerika. Wachstum ist aber nicht erzwingbar. Vielleicht ist es ja Gottes Wille, dass Kirchen in anderen Erdteilen stark wachsen und die Kirchen in Europa trotz aller Anstrengungen beim Pflanzen eher schrumpfen. Vielleicht ist es auch Gottes Wille, dass die Utrechter Union eine kleine Weinrebe bleibt. Trotzdem ist auch in Europa und bei uns Wachstum möglich im persönlichen Glauben, in der Gemeinschaft der Kirchgemeinde und Kirche. Der Rest liegt bei Gott.

Wie können wir persönlich im Glauben wachsen? Das ist eigentlich einfach: durch das Lesen der Bibel, die Feier der Gottesdienste, durch Gebet, Übernahme eines Dienstes oder Amtes in der Gemeinde, Nächstenliebe und soziale Tätigkeit ausserhalb der Gemeinde. Wenn wir eine wachsende Kirche bzw. Gemeinde sein wollen, dann hängt das primär davon ab, wie sehr wir als einzelne unseren Glauben leben und vorleben.

Wie können wir gemeinsam als Gemeinde wachsen? Das kann man auf verschiedene Weise verstehen, quantitativ und/oder qualitativ. Aber man darf nicht Quantität und Qualität gegeneinander ausspielen. Je mehr die Qualität wächst, desto grösser ist die Chance, dass auch die Quantität stimmt. Wer sich als Mitglied einer Kirche bekennt, kann nicht ungebunden sein, sondern ist ein Teil einer Gemeinschaft. Teil sein heisst mitfeiern, mittragen, mitsuchen, mitleiden, mitfreuen, mitbestimmen. Hélder Camara schreibt: «Wenn einer träumt, bleibt es ein Traum. Wenn aber

alle gemeinsam träumen, wird es Wirklichkeit.» Was ist unser altkatholischer Traum, der Wirklichkeit ist und noch grössere Wirklichkeit werden soll? Eine katholische Ortskirche, die von den Gläubigen und dem Bischof im Konsensprinzip gemeinsam geleitet wird und auf Kirchgemeindeebene von den Gläubigen und der Pfarrerin. Eine katholische Ortskirche, die ihre Prinzipien hat, aber möglichst viel dem individuellen Gewissensentscheid des Einzelnen überlässt. Eine katholische Ortskirche, die die Gleichberechtigung der Frau in allen Bereichen selbstverständlich praktiziert. Eine katholische Ortskirche, welcher der Dialog mit anderen Kirchen und die Ökumene und die Einheit der Kirche wichtig ist. Eine katholische Ortskirche, deren Zentrum die sonntägliche Eucharistiefeier ist.

Wenn Sie gebeten werden, sich an einem Ort vorzustellen, z.B. bei einem Fortbildungskurs oder den Tischnachbarn in den Ferien, dann werden Sie vieles sagen: Name, Vorname, Beruf, Wohnort usw.; aber wahrscheinlich nicht ihre Religionszugehörigkeit. Denn wir leben in Westeuropa in einer Kultur, in der persönlicher Glaube als Privatsache gilt. Aber im dritten Jahrtausend ist jede Christin und jeder Christ – ähnlich wie in der alten Kirche - Missionarin und Missionar. Die Situation im Kontext der Globalisierung und der Einheit Europas ist wie im römischen Weltreich: Die Menschen suchen – obwohl sie oberflächlich fast alles haben – nach dem tieferen Sinn in ihrem Leben. Die Zugehörigkeit zu einer Kirche wird aber heute primär von persönlichen Bedürfnissen bestimmt. Wo möchte ich dabei sein und wo fühle ich mich zu Hause? Und die meisten entdecken das auf ihrer Lebensreise durch persönliche Kontakte von Person zu Person. Dadurch, dass Menschen über ihren Glauben und ihre religiöse Heimat sprechen und sich dazu mit Freude und innerer Überzeugung bekennen, ist auch eine kleine Kirche eine Rebe im Weinstock des Herrn. In ihr kann jeder etwas sein und mitgestalten. Die grösste Gefahr für die Kirchen in Europa ist nicht, von äusseren Feinden zerstört zu werden, sondern von den Menschen schlicht vergessen bzw. übersehen zu werden. Wachsen im Glauben heisst auch, sich zu seiner kirchlichen Heimat selbstverständlich und unverkrampft zu bekennen. Im Bild des Weinstockes ist das völlig klar. Nur die Rebe kann Frucht bringen, die ihre Kraft aus dem sie tragenden Weinstock bezieht. Aus ihm bekommt sie Saft und Kraft. Aber mit dem Weinstock verbunden bleiben heisst nicht, sich den Veränderungen der Umwelt zu verschliessen. Auch überkommene Vorstellungen müssen befragt werden, gültige Antworten immer wieder neu gefunden werden. Da werden manchmal Aufbrüche nötig. Die Menschen, zu denen Jesus im Johannesevangelium redet, sind für ihn aus ihrem bisherigen Leben aufgebrochen. Die Bildrede vom Weinstock und den Reben steht im Johannesevangelium in den sogenannten Abschiedsreden. Jesus bereitet seine Jünger auf sein Sterben vor. Es wird eben nicht so bleiben, wie es ist! Ich werde nicht mehr unmittelbar unter euch sein. Aber trotzdem gilt für ihn: Ich werde weiter bei euch bleiben, wenn ihr in mir bleibt. So wie die Reben am Weinstock, in die der Saft aufsteigt und die immer neu wachsen und Blätter treiben und Frucht bringen.

Auch die Utrechter Union hat sich in den letzten 125 Jahren verändert. Hier nur zwei aktuelle Beispiele aus der Gegenwart. Während wir bisher besonders den Kontakt zu den orthodoxen Kirchen, den anglikanischen Kirchen und der römisch-katholischen Kirche gepflegt haben, treten nun im Kontext der Migration, der europäischen Einheit und der Globalisierung zusätzlich andere autonome katholische Kirchen in unseren Blick, wie z.B. die Kirche der Mariaviten in Polen, die Kirche von Schweden, die indische Mar-Thoma-Kirche (Mar Thoma Syrian Church) und die Unabhängige Kirche der Philippinen (Iglesia Filipina Independiente). Sodann wirft die bestehende Kirchengemeinschaft mit der anglikanischen Kirche in Kontinentaleuropa wegen der Migration die Frage auf, ob die bestehende Kirchengemeinschaft nur ein kirchenpolitisches Lippenbekenntnis ist oder strukturelle Konsequenzen haben sollte? Ich bin überzeugt, dass wir all diese Veränderungen mit Gottes Hilfe meistern werden.

Wir sind und bleiben mit Gottes Hilfe eine ökumenische Pionierkirche. Menschen kommen durch uns zum Glauben. Sie finden bei uns eine kirchliche Heimat. Sie werden bei uns gestärkt. Menschen entdecken bei uns ihre Berufung zum geistlichen Dienst. Notleidende erfahren Hilfe, Zuwendung und Freundschaft.

Deshalb lasst uns weiter dankbar sein für alles, was bei uns im Namen Jesu geschieht. Und wie im Psalm 145 gilt es in erster Linie, Gott dafür zu danken. Es kommt auf ihn und was er mit uns vorhat an, nicht auf uns. «Gross ist der Herr und hoch zu loben, seine Grösse ist unerforschlich.»

Dr. Harald Rein (1957) ist Bischof der Christkatholischen Kirche der Schweiz, Sekretär der Internationalen Altkatholischen Bischofskonferenz und Privatdozent am Departement für Christkatholische Theologie der Universität Bern.

Verzeichnis der Teilnehmer und Teilnehmerinnen

Die Liste (mit 592 Namen) beansprucht weder Präzision noch Vollständigkeit.

Belgien (20)

Béatrice Ansiaux, Tenneville Mark Barwick, Brussels Maria Bullens, Asper Sanne Burgers, Hever Judith Coemans, Riemst Piet Coemans, Riemst Ruth Coemans, Riemst Simon Coemans, Riemst Evence Coppée, Libin

Embrecht van Groesen, Antwerpen Jan Van Handenhoven, Sint-Niklaas

Kathelijne d'Hoop, Libin Sylvia Kreuzberger, Bruxelles Guy Liagre, Groot-Bijgaarden

Brian Llewellyn, Ieper
Micheline Maca, Champlon
Jean Schobbens, Champlon
Maarten Schönfeld, Herk-de-Stad
George Staelens-Sfasie, Saint-Servais

Monique Staes, Riemst

Deutschland (69)

Carsten Albrecht, Berlin
Gottfried Antpöhler, Bremen
Traudl Baumeister, Würzburg
Georg Blase, Dettighofen
Anne Boner, Neumarkt
Peter Boner, Neumarkt
Claudia Brandt, Hamburg
Claus Chrispeels, Troisdorf
Renate Chrispeels, Troisdorf
Joachim Debes, Dresden
Margret Dick, Dülmen
Christian Flügel, Hattingen
Klaus-Dieter Gerth, Würzburg
Susanne Ginaidi, Karlsruhe
André Golob, Rosenheim

Anja Goller, Bonn

Christian Grünheid, Freiburg Michaela Guschmann, Berlin Nicolai Heilemann, Nürnberg Bernd Hoppe, Herzogenath

Thomas Hoppe, Köln

Britta Jacob-Janewers, Berlin

Jürgen Janewers, Berlin Eugen Jittler, Krefeld

Walter Jungbauer, Ellerbek

Elisabeth Kämmerer, Osnabrück

Ulf Karwelies, Bielefeld Ewald Kessler, Leimen Gerd Kleber, Dresden Thomas Klein, Bonn Markus Klumpp, Freiburg

Jenny Knudsen, Bonn Reiner Knudsen, Bonn

Dirk Kranz, Trier Andreas Krebs, Trier Holger Laske, München Sandra Lucyga, Karlsruhe

Gertrud Lüdiger, Bad Oeynhausen

Monika Lund, Syke Markus Lund, Syke Thomas Mayer, München Mariska Peek, Haina-Löhlbach

Reinhard Potts, Bottrop Anita Probst, Gütenbach Lothar Probst, Gütenbach Matthias Ring, Bonn

Hans-Joachim Rosch, Lingen

Susanne Rosch, Lingen
Maria-Anna Ruholl, Bonn
Gerhard Ruisch, Freiburg
Wolfram Schädler, Bruchsal
Cornelius Schmidt, Krefeld
Elisabeth Schmidt, Krefeld
Jens Schmidt, Dresden
Tanja Schmidt, Dresden
Ulf-Martin Schmidt, Berlin
Nikolaus Schönherr, Nürnberg

Franz Segbers, Kelkheim Sebastian Sell, Bonn Alena Spranger, Bruchsal Arthur Spranger, Bruchsal Constanze Spranger, Bruchsal

Dagmar Thewes, Bonn Barbara Thiele, Kiel Matthias Thiele, Kassel

Ursula Weidenfeld-Kramer, Düsseldorf Elke Weissenbach, Bad Säckingen

Olaf Welling, Hamburg Frank Zepernick, Berlin

El Salvador (1)

Ludo Van de Velde, San Juan Opico

Frankreich (9)

Jean-Jacques André, Meudon Arlette Duchesne, Floyon Jacqueline Huron, Cambrai Brigitte Majer, Mecquignies Damien Martineau, Saint-Denis Séverin Picchiottino, Annecy Jacques Swynghedeauw, Armentières Mathieu Tahon, Prisches René Varenne, Prisches

Indien (2)

Isaac Mar Philoxenos, Chennai Karackattil George Pothen, Kottayam

Kroatien (36) Goran Abičič

Ivona Abičič Melita Abičić

Mirko Abičić

Josip Andrić Ivana Čikulin

Marija Glasovac

Matija Grahovac Rahela Grahovac

Antonija Ivanjko Josipa Knežević

Frederic Kovačević

Ines Kovačević Ivan Kovačević

Marijana Kovačević

Ivan Kuzolić Ana Lukačić Helena Lukačić Ivan Lukačić Matea Lukačić

Marko Mejaški

Dragica Pavlić Drago Pavlić

Mateo Petrović

Borna Pritišanac

Marta Pritišanac

Zorka Pritišanac

Zrinka Radmanović

Vlado Rendulić

Matko Rotim

Josip Srnović

Zvonimir Srnović

Krunoslav Stipić

Hrvoje Topalović

Vanesa Topalović

Stjepan Topolski

Niederlande (217)

Gé Aarts

Emma van Ameijde, Utrecht

Lisa Bakker, Groenekan

Babs Ballego, Leusden

Marieke Barnard, Utrecht

Marleen B. Berg, Zeist

Hermine C. Bergers-Blom, Baak

Loes Berkhout, Schoonhoven

Mariska van Beusichem, Hattem

Jan Biemans, Utrecht

Christa Bijkerk, Culemborg

Jelte de Boer, Santpoort-Noord Mary de Boer-Groen, Santpoort-Noord

A.M. Borst, Heerhugowaard

C.J. Borst, Heerhugowaard

Henk Bos, Utrecht

Ron van de Bos

Nel Bosselaar-van Oort, De Bilt

Frans Bossink, IJmuiden

Henny de Braaf, Nieuwegein

Jacob Brakenhoff, Beverwijk

Paul Brommet, Benthuizen Henk Brouwer, Amsterdam

Nel Brouwer, Amsterdam

Janet Bunte, Utrecht

Lidwien van Buuren, Amsterdam

Martien Camphuis, Huizen

Sophia Chan, Delft

Sicco Claus

Eduard Cortvriendt, Hierden

Geert van Dartel

Suzanne Davids, Vught Jake Dejonge, Krommenie

Irene Dejonge-Hanssen, Krommenie

Marco Derks, Den Haag Pieter Jan Dijkman

Annemieke Duurkoop, Utrecht

Jutta Eilander-van Maaren, Hilversum

Jan Fondse, Gouda Robert Frede, IJmuiden Helen Gaasbeek, Utrecht

Laurette van Geene, Hilversum

Antonius Jan Glazemaker, Amersfoort Gerda Glazemaker-de Groot, Amersfoort

Heleen Glazenburg, Haarlem Chiara Glen, Rotterdam Francisco Glen, Rotterdam Wim de Graaf, Hoofddorp

Patrick Groenewegen, Den Haag

Jan de Haan, Overasselt Frank de Haart, Amersfoort Lisette de Haart, Amsterdam

Anita de Haart-Wijker, Amersfoort

Mary Hallebeek, Utrecht Jan Jorrit Hasselaar

Barthold van Hasselt, Empe Martin de Heer, Amsterdam

Chris van der Heijden, Vlaardingen Gerry van der Heijden-van Heere,

Vlaardingen

Sandra van der Helm, Assendelft

Hans Hendriks, Breukelen Ingeborg Hendriks, Hilversum

Jan Hoetjes, Heiloo

Annelies Hoetjes-Horstman, Heiloo Rina Homan-Copper, Dordrecht Gabrielle Hooimeijer, Meppel Jaap Hupperetz, Utrecht Eveline M. Jansen, Utrecht

George Joseph

Coen van Kasteel, Odijk

Thea van Kats-Verheul, IJsselstein Frans Kenninck, Amsterdam Frans Kievith, Culemborg Corrie Kievith-van der Veer, Culemborg

Lida Kinneging, Apeldoorn Judith Kooij, Leusden Fem Kruis, Utrecht Jean Kusters, Beek

Johan van der Laan, Heemskerk Liesbeth van der Laan-Wijker, Heems-

kerk

Janneke Lettinga, Tytsjerk

Martina Liebler-Münch, IJmuiden Ankie Ligteringen, Amersfoort Han Louman, Amsterdam Emma Luijendijk, Dordrecht Brett Luiting, IJmuiden Wesley Luiting, IJmuiden

Bert Maan, Hattem Nel Maan, Arnhem

Henriette Maan-van Werven, Hattem

Dio van Maaren, Hilversum Inge van Maaren, Hilversum Jillis van Maaren, Hilversum Gonnie van der Meer, Naaldwijk Hervy de Miranda, Benthuizen Nine Molenaar, Dordrecht Albert Mollema, Houtigehage

Janneke Mollema-Pentinga, Houtigehage

Laurens Münch, IJmuiden Harald Münch, IJmuiden Toos Mugge, Geldermalsen Jan Muijsert, Amsterdam Bert Nieuwenhuizen, Zwolle Nienke Nieuwenhuizen, Almere Jan Nijman, Badhoevedorp

Marijke Nijman-Smits, Badhoevedorp

Hennie van Oort

Jaap van Oort, Culemborg Adrie Paasen, Meppel

Martien Parmentier, Hilversum Annemieke Parmentier-Blankert,

Hilversum

Brigitte Paulissen, Haarlem Erna Peijnenburg, Akersloot

Thelma Pinto

Felicitas Platzer, Eindhoven Herbert Platzer, Eindhoven Mattijs Ploeger, Haarlem

Marjo Postma

Jaap Renkema, Amersfoort Jan Renkema, Bergeijk

Tineke Renkema-Boersma, Bergeijk

Noelle de Reus, Enschede Marieke Ridder, Weesp Gerard de Ridder, Huizen

Hans de Rie, Delft

Rob de Rijk, Velsen-Zuid Han de Rijk, De Meern Goof de Rijk, Voorhout

Jasper Roebroek, Wageningen Ton Roebroek, Schoonhoven

Willemijn Roebroek, Schoonhoven

Rick de Ronde, IJmuiden Renske Rosier, Den Haag David Ross, Roosendaal Louis Runhaar, Amersfoort Christel Ruts, Haarlem Carlijn Ruys, Houten Ilse Ruys, Houten Pieter Ruys, Houten

Digna Schade van Westrum, Amersfoort

Lia Schade van Westrum, Den Haag

Lena Scheijde, Groningen Lucas Scheijde, Groningen

Marijn Scheijde-Albers, Groningen Victor Scheijde-Albers, Groningen Rudolf Scheltinga, Egmond aan Zee Ineke Schenk, Egmond aan Zee Dirk Jan Schoon, Amsterdam

Henk Schoon, Vleuten

Gerard Schoonderbeek, Overasselt

Nico Schoorl, Hilversum

Marta Schouten-Kropielnicka, Soest

Verena Schulze, Heiloo
Peter-Ben Smit, Amsterdam
Trudie Smit, Voorhout
Fiete Smit-Maan, IJmuiden
Mariëtte Smits, Hilversum
Anita Sonnenschein, Hilversum
Part Sonnenschein, Hilversum

Bart Sonnenschein, Hilversum Jacob Spaans, Aalsmeer Andries Stam, Rotterdam Cees van der Steen, Slochteren Ellen van der Steen, Utrecht Jan van der Steen, Utrecht Maarten van Stokkum, Zeist Christien van Straalen-Meijdam,

Culemborg

Leonie van Straaten, Bergeijk

Marina Swier-Schenk, Egmond aan Zee

Frans Teunissen, Boxtel
Herman Toorman, Arnhem
Inge Toorman, Arnhem
Hans Uytenbogaardt, Utrecht
Wieten von der Volde, Hilversy

Wietse van der Velde, Hilversum

Ronell Veldhuis, Utrecht Bert Vercammen, Amersfoort Joris Vercammen, Amersfoort

Klara Vercammen

Stijn Vercammen, Utrecht Henny Verhaar, Hillegom

Cor Verheul Elly Verheul

Jannie Verheul, IJhorst Peet Verheul, Apeldoorn

Ria Verheul

Emile Verhey, Amersfoort

Grete Verhey-de Jager, Amersfoort

Margot Vervoort, Leiden

Jan Visser, Zeist

Kees Visser, Egmond aan den Hoef

Nel Visser, Egmond aan Zee Pieter Jelle Visser, Amsterdam

Anneke Visser-Groot, Egmond aan Zee

Trees Visser-Groot, Egmond aan

den Hoef

Annie Visser-Prins, Zeist

Marina van der Waag, Amsterdam

Floris Wagenaar, Leiden Loek Wagenaar, Leiden Bernd Wallet, Utrecht Rob van de Water, Baarn

Margreet van de Water-van Ditmarsch,

Baarn

Yasmine Wekker, Arnhem

Monique Wekker-Bergers, Arnhem

Jaap Wijker, Velserbroek Jacob Wijker, Lelystad Leen Wijker, Den Haag Léonie Wijker, Heemskerk Wil Wijker-Vis, Velserbroek

Monique van der Wildt-van der Oord,

Wijk bij Duurstede

Liesbeth Wisselo, Enschede Hilde Witters, Amersfoort Dorien van der Woude-Bakker,

Tienhoven

Keimpe Yska, Eemnes André Zandbelt, Almelo

Astrid Zomervrucht, Groningen Corina Zomervrucht-Beun, Dordrecht

Bets Zwart, Utrecht

Laura Zwart-Vuil, Egmond aan Zee

Österreich (30)

Wolfgang Bidner, Wien Inge Böning, Wien Julia Bruner, Wien Sabine Clasani, Wien Hannes Dämon, Linz Julia Habarda, Wien Robert Habarda, Wien Sonja Habarda, Wien

Roswitha Habarda-Bartl, Wien

Bernard Heitz, Wien Monika Heitz, Wien

Erich Ickelsheimer, Klagenfurt Margarete Krammer, Wien Martha Kremshuber, Wien Peter Kronewitter, Puchenau

Victor Lebloch, Wien Heinz Lederleitner, Wagna Christine Lindle-Appel, Linz

Eva Lochmann, Wien Susanna Michalek, Wien Evelyn Niel-Dolzer, Wien

John Okoro, Wien

Ingeborg Röttig, Klagenfurt

Peter Seda, Wien

Markus Peter Stany, Wien

Elisabeth Steinegger, Aussertreffling Clair Ullmann, Mühlbach am Hochkönig

Rainer Ullmann, Mühlbach am

Hochkönig

Markus Veinfurter, Wien Thomas Wetschka, Wien

Philippinen (4) Delfin Callao, Manila Ronelio Fabriquier, Manila Ephraim Fajutagana, Manila Eleuterio Revollido, Urdaneta City

Polen (46)

Jerzy Bajorek, Bielsko Biała Joanna Binkowska, Wrocław Piotr Boruszkowski, Warszawa

Stanisław Bosy, Szczecin

Adam Bozacki, Stargard Szczeciński

Stanislaw Darlowska

Jadwiga Dudek, Bielsko Biała Zdzislaw Dudek, Bielsko Biała Andzelika Fijat, Bielsko Biała Mariusz Gajkowski, Kosarzew Wanda Gniadek, Wrocław Zofia Gogos, Wrocław Andrzej Gontarek, Lublin Sandra Gontarek, Lublin

Dominik Gzieto, Bukowo Morskie

Jadwiga Jakubiak, Wrocław Barbara Kamińska, Wrocław Dawid Koziet, Bielsko Biała Tadeusz Krasiejko, Leszno Wiel-

kopolskie

Wanda Krasucka, Wrocław

Tersea Kropielnicka, Boguszów-Gorce Katarzyna Kropielnicka, Boguszów-Gorce

Andrzej Kubicki, Wrocław Krystyna Kulińska, Wrocław Ewa Kurowska, Wałbrzych Barbara Lont, Wrocław

Marcin Maciaszek, Boguszów-Gorce

Jadwiga Mandryk, Wrocław Czesława Marszałek, Wrocław Grzegorz Marszałek, Wrocław Piotr Mikołajczak, Wrocław Stanisław Mrożek, Wrocław Henryk Nerczyński, Wrocław

Elzbieta Osekowska, Boguszów-Gorce

Wanda Owiesek

Patryk Paprocki, Wrocław

Anna Pikulska, Skarżysko-Kamienna Olga Pikulska, Skarżysko-Kamienna Krzysztof Pikulski, Skarżysko-Kamienna

Monika Smolik, Wrocław Mariusz Trzebniak, Wrocław Czesław Wirski, Wrocław Anna Wójtowicz, Warszawa Arek Wójtowicz, Warszawa Bartek Wójtowicz, Warszawa Beata Wójtowicz, Warszawa

Portugal (2)

Fernando Almeida Santos, Vila Nova de Gaia

Antonio Manuel dos Santos Pinto da Silva, Vila Nova de Gaia

Schweiz (102)

Marlies Bachmann, Bern Michael Bangert, Basel Angela Berlis, Magden/Bern Christian Binz, Steffisburg Oriane Biolay, Mont-sur-Rolle

David Bissels, Aarau

Gerhard Bissels, Solothurn

Sarah Böhm-Aebersold, Langenthal

Martin Bühler, Winterthur Erwin Bürgi-Eschbach, Olsberg Käthi Bürgi-Eschbach, Olsberg

Elisabeth Burri, Zürich Edouard Coquoz, Genève Marlies Dellagiacoma, Kriens

Peter J. Diel, Riehen

Jean Drummond-Young, Winterthur

Heinz Dürsteler, Basel

Raymond Dumont-Felchlin, Buchs Peter Feenstra, Magden/Bern Martina Felchlin Dumont, Buchs Max-Beat Flückiger, Grosshöchstetten

Dorothea Frei, Basel Moritz Frei, Basel Hugo Fuchs, Obernau Hans Gerny, Bern Marei Gladen, Basel Claude Gotti, Bernex Isabelle Gotti, Bernex

Franziska Hälg-Steffen, Männedorf

Nives Hagmann, Kappel SO Peter Hagmann, Solothurn Sujatha Halwitigala, Cointrin Ulrike Henkenmeier, Zürich

Bruno Honold, Basel Rita Honold, Basel Felix Horn, Biel-Benken Martins Igbinigie, Thun

Valérie M. Jobin Naef, Rheinfelden

Maya Jucker, Kloten

Wiebke Junge Rüttimann, Dornach Anne-Marie Kaufmann, La Cibourg

Eva Kaufmann, Ettingen Adèle Kelham, Lausanne Bruno Keller, Bottmingen Elisabeth Keller, Bottmingen Antje Kirchhofer, Aarau Daniel Konrad, St. Gallen Michael Limacher, Luzern Doris Lutz, Binningen Christina Maurer, Basel Victor-David Mbuyi, Geneve

Cécile Meier-Wettstein, Wohlenschwil Walter Meier-Wettstein, Wohlenschwil

Katharina Menin, Olten

Jean-Claude Mokry, Grand-Lancy Hélène Mokry-Quélen, Grand-Lancy Klaus Heinrich Neuhoff, Hellikon

Felix Oesch, Aarau
Franz Osswald, Basel
Alexandra Otto, Zürich
Harald Rein, Kloten/Bern
Lucie Renschler, Neuenhof
Ernst Rüttimann-Junge, Dornach

Vera Scartazzini

Karin Schaub Bangert, Basel Eric Scherer, Lenzburg Monique Schild, Basel Flavia Schlienger, Aarau Eve Schlumberger, Basel Vincent Schlumberger, Basel Alois Schmelzer, Laufenburg Miriam Schneider, Bern Christoph Schuler, Bern Ernst Schuler, Schaffhausen

Elsbeth Schuler-Jenny, Schaffhausen

Robert P. Schuster, Riehen Patrizia Schwegler, Aarau

Madeleine Schuler, Aarau

Anna Senft, Eiken Lars Simpson, Zürich Elisabeth Stärkle, Basel Gertrud Stiehle, Basel Christoph Studer-Gladen, Basel Dhammika Tawalama, Cointrin Andrea Thibault Glaser, Riehen Waltraut Thoma, Bern Silvia Truniger, Ettingen Rene Tschupp, Steinhausen Jewel Tumaliuan, Kappel Elfie Uehlinger, Arlesheim Ursula Ulrich-Vögtlin, Olten Sieglinde Vögeli, Allschwil Urs Vögeli, Allschwil Jean-Claude Vouillamoz, Genève Suzanne Vouillamoz, Genève Maja Weyermann, Bern Christine Wiesner, Sissach Elisabeth Wiget, Basel Ruth Wingeier, Münchenstein Liza Zellmeyer, Basel Thomas Zellmeyer, Basel Patrick Zillig, Bern

Slowakische Republik (1) Miroslava Klimova, Zvolen

Spanien (1)
José Quesada Blanco

Tschechische Republik (28) Josefína Absolonová, Soběslav Jan Beneš, Varnsdorf Jan Boldiš, Praha Věra Boldišová, Praha Petr Brzobohatý, Český Těšín Ludek Elsik, Praha Dušan Hejbal, Praha David Holeton, Praha Miroslava Klimová, Brno Lucie Kodišová, Praha Karel Koláček, Jablonec nad Nisou Kvetoslav Krejci, Praha Alena Mádlová, Praha Monika Mádlová, Praha Marie Malínská, Písek Karel Malínský, Písek Jana Peschková, Jablonec nad Nisou Ivana Polaková, Praha Eva Pudilová, Praha

Alois Sassmann, Malšice u Tábora Alena Sassmannová, Malšice u Tábora Ondřej Šešera, Jablonec nad Nisou Jakub Solloch, Varnsdorf Pavel Benedikt Stransky, Zlín Aleš Svoboda, Soběslav Petr Jan Vinš, Praha Alena Vondrášková, Myslkovice Grzegorz Żywczok, Chýnov

Uganda (1) Godfrey Makumbi, Kampala

Vereinigtes Königreich (17) Laurence Boorman, St Ives Mary Boorman, St Ives Herbert Fadriquela, Leicester Larry Galon, London Richard Gillings, Boat of Garten Jane Gledhill, Lichfield Jonathan Gledhill, Lichfield David Hamid, London Geoffrey Harbord, Sheffield James Harris, Wrexham Ariadne van den Hof, London Dirk Jutner, Warwick Michael McClure, London David Mumford, Brechin Bruce Rienstra, Market Warsop Salvador Telen, London Alan Williams, Stourbridge

Vereinigte Staaten (9)
Rosemary Ananis, Wells ME
John Chryssavgis, Harpswell ME
Robert Fuentes, Fairfield CA
Thomas Knopf-Bigelow, Brooklyn Park
MN
Janet O'Day, Wells ME
Margaret Rose, New York NY
Martin Shanahan, Saint Paul MN
Louis Souza-Fuentes, Fairfield CA
Colleen Woodley, Saint Paul MN

Anhang:

Ansprachen bei der Einweihung eines Kunstwerks im «Französischen Haus» in Utrecht am 17. September 2014 aus Anlass des Gedenkens an die am 24. September 1889 erfolgte Unterzeichnung der «Utrechter Erklärung»



Das Französische Haus (Franse Huis) heute.

52